



ABOVE & BEYOND

## PRESSEINFORMATION

Modelljahr 2016 bringt zahlreiche Detailoptimierungen

### **Range Rover Sport: Noch mehr Komfort und mehr Effizienz für den Dynamiker**

- **Neu: Automatische Fahrzeugabsenkung und Gestensteuerung der Heckklappe**
- **Alle Diesel und Benzinmotoren erfüllen die Euro-6-Abgasnorm**
- **TDV6 unterschreitet im kombinierten Verbrauch jetzt die 7-Liter-Marke\***
- **„All-Terrain Progress Control“ bei SDV8 und V8-Kompressor serienmäßig\***
- **„InControl“-Technologie vernetzt und sichert die Fahrzeuge**

**Der britische 4x4-Spezialist Land Rover gönnt dem Range Rover Sport zum Modelljahr 2016 ein umfangreiches Update. Vor allem Technik und Motorisierung, aber auch die Ausstattung des betont dynamischen SUV profitieren von den aktuellen Verbesserungen. So erhielten alle Dieselmotoren zusätzlich eine Abgasnachbehandlung mit einer Diesel-Emissionsflüssigkeit (DEF/AdBlue). Durch Einspritzung einer Harnstofflösung in den Abgasstrom reduzieren sich Stickoxidausstoß und Verbrauchswerte. Erfolg: Die Dieselmotoren erfüllen wie die Benziner ausnahmslos die Grenzwerte der Euro-6-Norm, während der TDV6 im Range Rover Sport im kombinierten Verbrauch nun die Schwelle von sieben Litern pro 100 Kilometer unterschreitet. Noch mehr Komfort im Range Rover Sport versprechen neue Systeme wie die automatische Fahrzeugabsenkung „Automatic Access Height“ und die Gestensteuerung der elektrischen Heckklappe. Mit den zahlreichen Detailverbesserungen der neuen Generation untermauert der Range Rover Sport nachdrücklich seine Position als Dynamiker unter den sportlichen SUV-Modellen.**

Seit seiner Markteinführung vor rund zwei Jahren sorgt der Range Rover Sport im SUV-Markt für Furore. Denn der Range Rover Sport trumpft mit Superlativen auf. So wirft er die beste Straßendynamik in die Waagschale, mit der jemals ein Modell der britischen Marke aufwarten konnte. Und dies in Kombination mit den herausragenden Fähigkeiten im Gelände, die Modelle des Hauses Land Rover seit Jahrzehnten prägen. Der Range Rover Sport präsentiert sich den Kunden nicht nur als modernes, mit innovativer Technik gespicktes Sport-SUV. Ihn kennzeichnen zudem ein muskulöses und dabei elegantes Karosseriedesign und ein Innenraum, in dem Hochwertigkeit und Flexibilität gleichermaßen zu Hause sind – bis hin zur Option der praktischen 5+2-Sitzkonfiguration.

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Mayk Wienkötter · Am Kronberger Hang 2a · 65824 Schwalbach a.Ts.  
Telefon 06196 9521-160 · maykwien@jaguarlandrover.com · <http://de.media.landrover.com>



ABOVE & BEYOND

Selbstverständlich nutzt der Range Rover Sport in vollem Umfang die Vorzüge des bahnbrechenden Leichtbaus, den Land Rover für Karosserie und Fahrwerk einsetzt. So erhielt er als erster Vertreter seiner Klasse die Aluminium-Karosseriearchitektur, die ihm sage und schreibe mehr als 420 Kilogramm Gewicht sparen hilft. Diese Entwicklung eröffnet der Fahrdynamik des Range Rover Sport vollkommen neue Dimensionen: Perfektes Handling geht einher mit einem Optimum an Komfort.

Zum Modelljahr 2016 hat Land Rover seine erfolgreiche Baureihe mit einer ganzen Reihe Verbesserungen versehen, die in erster Linie der Praxistauglichkeit und der Effizienz des Modells zugute kommen.

In der aktuellen Generation zählt zum Beispiel die Offroadsteuerung „All-Terrain Progress Control“ (ATPC) für die Modelle mit SDV8 und V8-Kompressor zur Serienausstattung, für andere Versionen ist sie optional lieferbar. Neu ins Programm aufgenommen wurden weiterhin komfortsteigernde Systeme wie die automatische Fahrzeugabsenkung und die Gestensteuerung der elektrischen Heckklappe. Zudem sind nunmehr alle Modelle des Range Rover Sport mit dem intelligenten Stopp-Start-System ausgerüstet.

Im Motorenprogramm des Range Rover Sport erwartet die Kunden nach wie vor eine breite Auswahl moderner Aggregate, die zum Jahrgang 2016 teilweise im Detail optimiert wurden und daher nun verbesserte Leistungs- und Effizienzwerte aufweisen. So erhielten alle Dieselmotoren zusätzlich eine Abgasnachbehandlung mit einer Diesel-Emissionsflüssigkeit (DEF/AdBlue), wodurch die Dieselmotoren nunmehr wie die Benziner ausnahmslos die Grenzwerte der Euro-6-Norm erfüllen.

### **Range Rover Sport SVR: der Gipfel der Dynamik**

Leistungsmäßig den Gipfel der Modellpalette besetzt der Range Rover Sport SVR, der schnellste und leistungsstärkste Land Rover aller Zeiten. Als erstes Modell aus dem Haus Jaguar Land Rover trägt er das SVR-Leistungsabzeichen für Performance-Modelle – und dies vollkommen zu Recht: Der Range Rover Sport SVR beschleunigt in atemberaubenden 4,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine elektronisch abgeregelte Höchstgeschwindigkeit von 260 km/h. Der Range Rover Sport SVR wird von einem weiter entwickelten 5,0-Liter-V8-Kompressormotor angetrieben. Das Triebwerk leistet 405 kW (550 PS) und bringt ein Drehmomentmaximum von



ABOVE & BEYOND

satten 680 Nm – 29 kW (40 PS) und 55 Nm mehr als der bereits keinesfalls leistungsarme 5,0-Liter-Antrieb. Angepasst an die enorme Kraft des SVR präsentieren sich auch die ZF-Achtstufenautomatik 8HP70, der permanente Allradantrieb und das Chassis. Resultat: Höchstleistung auf jedem Untergrund und bei jedem Wetter.

Der Range Rover Sport SVR glänzt mit zwei absoluten Besonderheiten: zum einen eine zweistufige aktive Auspuffanlage. Sie erzeugt mithilfe elektronisch gesteuerter Ventile bei höheren Drehzahlen eine Geräuschkulisse, die zu einer Rennstrecke passt – zugleich zeigt das Modell bei langsamerer, gleichmäßiger Fahrt kultivierte Laufruhe. Ebenfalls exklusiv dieser Modellvariante vorbehalten sind 22-Zoll-Leichtmetallräder mit zehn Doppelspeichen, auf denen Continental SportContact 5-Hochleistungsreifen der Dimension 295/40 R22 aufgezogen sind.

Optimierungen des Karosseriedesigns verschaffen dem Range Rover Sport SVR einen eindrucksvollen Auftritt – zugleich verbessern sie Kühleigenschaften und Aerodynamik. Im wie maßgeschneidert wirkenden Innenraum ermöglichen Sportsitze im exklusiven Design dem Modell eine größtmögliche optische Differenzierung, während die Passagiere auch bei zügiger Fahrt ein Optimum an Sicherheit und Unterstützung genießen.

### **Breite Motorenauswahl – inklusive SDV8 und Hybridantrieb**

Neben dem 550 PS leistenden 5,0-Liter-V8-Kompressor des SVR hält Land Rover für seinen Dynamiker Range Rover Sport eine ausgesprochen breite Motorenauswahl bereit: hochmoderne Diesel- und Benzinaggregate, die durchweg mit einer ZF-Achtstufenautomatik gekoppelt sind – und zum Modelljahr 2016 teilweise im Detail optimiert wurden und daher nun verbesserte Leistungs- und Effizienzwerte aufweisen.

Mit seiner Triebwerkspalette realisiert der Range Rover Sport Fahrleistungen und Effizienzdaten, die eines modernen Dynamik-SUV absolut würdig sind. So beginnt die Spanne der Beschleunigungswerte von 0 auf 100 km/h bei knappen 4,7 Sekunden. Ein weiteres verbindendes Element aller Motoren ist ihre enorme Durchzugskraft, die perfekt mit dem sportlich-dynamischen Charakter des Modells harmonieren.



ABOVE & BEYOND

### **Diesel-Hybridantrieb gewährleistet beste Effizienzwerte**

Ganz vorn in Sachen Effizienz rangiert beim Range Rover Sport der moderne Diesel-Hybridantrieb – mit CO<sub>2</sub>-Emissionen von jetzt nur noch 164 g/km. Der Parallel-Hybridantrieb besteht aus dem modernen, 225 kW (306 PS) leistenden 3,0-Liter-SDV6, einem 35 kW (48 PS) starken Elektromotor und einer ZF-Achtstufenautomatik. Das gesamte Hybridsystem wiegt inklusive Lithium-Ionen-Akku weniger als 120 Kilogramm. Das Elektrotriebwerk allein stellt ein maximales Drehmoment von 170 Nm bereit – zur Unterstützung beim Überholen oder als eigenständiger Antrieb. Zugleich fungiert der E-Motor als Generator, um den flüssigkeitsgekühlten 266-Volt-Lithium-Ionen-Akku zu laden. Rein elektrisch kann der Range Rover Sport Hybrid mit einem Tempo bis zu 48 km/h rund 1,6 Kilometer zurücklegen, bevor der Turbodiesel nahtlos den Antrieb übernimmt.

Mit einer Systemleistung von 260 kW (354 PS) und einem Drehmomentmaximum von 700 Nm muss die Hybrideinheit keinen Leistungsvergleich scheuen. Der Range Rover Sport Hybrid beschleunigt in knappen 6,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht optional eine abgeregelte Maximalgeschwindigkeit von 225 km/h. Gleichzeitig bewegt sich der Kraftstoffverbrauch im kombinierten Zyklus mit 6,2 Litern pro 100 Kilometer auf einem für diese Fahrzeugklasse beeindruckend niedrigen Wert.

Daneben haben die Range Rover Sport-Kunden die Wahl unter weiteren hochentwickelten Antriebsalternativen. Dazu zählt etwa der in zwei Leistungsstufen erhältliche V6-Diesel – als 190 kW (258 PS) starker TDV6 und als SDV6 mit 225 kW (306 PS). Der 3,0-Liter-Sechszylinder stellt bereits als TDV6 600 Nm Drehmomentmaximum bereit – und dies derart agil und mühelos, dass der Range Rover Sport TDV6 den Sprint von 0 auf 100 km/h in gerade einmal 7,6 Sekunden absolviert.

Zweite Dieseloption im Range Rover Sport ist der nicht minder beeindruckende SDV8. Neben seidenweichem Lauf und erstaunlich niedrigen Abgaswerten brilliert der 4,4-Liter-Achtzylinder mit einer Leistung von 250 kW (339 PS) und einem maximalen Drehmoment von nicht weniger als 740 Nm, das schon zwischen 1750 und 2250/min bereitsteht. Damit beschleunigt der Range Rover Sport SDV8 in 6,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Integration der intelligenten Stopp-Start-Automatik in die SDV8-Variante hatte im Modelljahr 2016 unter anderem eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen auf 219 g/km zur Folge.



ABOVE & BEYOND

Wer noch mehr Gewicht auf souveräne Leistung und Kraftentfaltung legt, für den bietet sich der in zwei Varianten lieferbare Benzinmotor an. Unter der Motorhaube stehen zur Wahl: der „reguläre“ 5,0-Liter-V8-Kompressor mit 375 kW (510 PS) sowie die nochmals leistungsgesteigerte Ausführung des Range Rover Sport SVR mit 405 kW (550 PS). Für den Spurt aus dem Stand auf 100 km/h benötigt der 5,0-Liter-V8-Kompressor 5,3 Sekunden – erst bei einem Höchsttempo von bis zu 250 km/h wird der Vorwärtsdrang automatisch abgeregelt.

### **Dynamik – Agilität – Komfort**

Hohe Fahrdynamik zählt fraglos zu den herausragenden Eigenschaften des Range Rover Sport. Er glänzt mit spürbar exaktem Handling, enormer Agilität und dazu mit Fahrkomfort der Extraklasse. Eine der Ursachen für dieses Profil ist die hochmoderne Fahrwerkskonstruktion aus leichtem Aluminium – vorn einzeln aufgehängte Räder mit weit gespreizten Doppelquerlenkern, hinten eine aufwändige Mehrlenkerlösung.

Lange Federwege von 260 Millimetern vorn und 272 Millimetern hinten garantieren dem Range Rover Sport eine Achsverschränkung von nicht weniger als 546 Millimetern – Garant für Vorwärtskommen auch unter härtesten Bedingungen. Während die maximale Bodenfreiheit volle 265 Millimeter beträgt, entscheidet die Luftfederung eigenständig über das passende Fahrzeugniveau. Ihre Abrundung finden diese Lösungen schließlich mit „Terrain Response 2“, der jüngsten Entwicklungsstufe des vielgelobten Steuerungsprogramms aller wichtigen Fahrzeugsysteme.

Die Lenkung arbeitet mit elektrischer Servounterstützung und überzeugt mit einem leichten und direkten Lenkgefühl. Die elektrische Servolenkung erlaubt zudem die Erweiterung des Einparkassistenten um weitere praktische Funktionen, wie das automatische Manövrieren aus engen Parklücken.

Der wie gewohnt permanent ausgelegte Vierradantrieb ist im Range Rover Sport in zwei Ausführungen lieferbar. Zum einen in der Variante mit Geländeuntersetzung, einer 50:50-Verteilung der Antriebskraft zwischen Vorder- und Hinterrädern sowie einer 100-prozentigen Sperrmöglichkeit dank elektronischer Mittendifferenzialsperre. Die Alternativlösung dazu besitzt ein einstufiges Verteilergetriebe mit mechanischer Torsen-Mittendifferenzialsperre. Mit einer



ABOVE & BEYOND

Quote von 42 zu 58 zwischen Vorder- und Hinterachse besitzt diese Variante Heckantriebscharakter – mit entsprechend positiven Folgen für die Fahrdynamik.

### **Technologie-Helfer für jede Lebenslage**

Dynamisch, sicher und komfortabel: Der Range Rover Sport ist vollgepackt mit sicherheits- und anwenderorientierten Technologien, die dem Komfort der Passagiere ebenso zugutekommen wie ihrem Schutz. Dafür bürgt neben vielen anderen Systemen die Offroadsteuerung „All-Terrain Progress Control“ (ATPC), die im Modelljahr 2016 für die Versionen mit SDV8-Motor und V8-Kompressor zur Serienausstattung zählt.

Mithilfe des von Land Rover entwickelten Systems „All-Terrain Progress Control“ lassen sich kritische Passagen, etwa auf besonders rutschigem Untergrund, sicher bewältigen. Denn ähnlich wie eine konventionelle Geschwindigkeitsregelung lässt ATPC die Einstellung eines bestimmten Tempos zu und hält dieses dann selbsttätig ein. Zur Verfügung steht hier der Geschwindigkeitsbereich zwischen 2 und 30 km/h. Damit kann sich der Pilot ganz auf schwieriges Gelände konzentrieren – All-Terrain Progress Control gewährleistet das sichere Vorwärtskommen, indem es die Fahrzeugsysteme selbsttätig entsprechend der Bedingungen regelt. ATPC verfügt darüber hinaus über eine spezielle Anfahrhilfe zum problemlosen und sanften Losfahren auf glattem Untergrund, wie Eis, Schnee oder nasses Gras.

An Bord hat der Range Rover Sport ferner die adaptive Fahrwerkssteuerung „Adaptive Dynamics“ mit stufenlos verstellbaren Dämpfern, während die leistungsstarken Modellversionen im „Terrain Response 2“-System über einen zusätzlichen „Dynamik“-Modus verfügen. Diese Systeme kooperieren mit weiteren Technologien, wie der aktiven Zweikanal-Neigungssteuerung „Dynamic Response“, dem aktiven Hinterachs-Sperrdifferenzial und dem System zum „Torque Vectoring“ durch Bremseneingriff. Abgerundet wird das Technologiepaket mit der patentierten „Wade Sensing“-Funktion. Sie ermittelt automatisch die Tiefe von Wasserdurchfahrten, wodurch die 850 Millimeter betragende Wattiefe des Modells perfekt nutzbar ist.

Im Hinblick auf Zugvermögen ist der Range Rover Sport im SUV-Markt unübertroffen, denn er kann in den meisten Modellvarianten Anhänger bis zu 3,5 Tonnen an den Haken nehmen. Abgerundet wird dieser Pluspunkt mit der Option einer elektrisch ausfahrbaren Anhängerkupplung.



ABOVE & BEYOND

### **Wegweisend dank innovativer Aluminiumkarosserie**

In seinem Marktsegment fungiert der Range Rover Sport als technologischer Maßstab, denn er verfügt über ein technisches Glanzstück: die Aluminium-Monocoque-Plattform, die auch den Range Rover schmückt. Im Range Rover Sport ist sie 39 Prozent leichter als die zuvor verbaute Lösung aus Semi-Monocoque und Fahrgestellrahmen. Dies optimiert nicht nur Agilität und Fahrdynamik, es senkt außerdem deutlich das Gewicht des Fahrzeugs. Die Karosserie besteht aus einer Kombination gepresster, gegossener und gewalzter Aluminiumkomponenten – mit einer eminent wichtigen Eigenschaft: Die Struktur ist dort am stabilsten, wo die Belastungen am höchsten sind.

Neben der Alukarosserie realisierten die Ingenieure im Range Rover Sport zahlreiche weitere Elemente, die Gewicht sparen helfen: darunter Vollaluminium-Türkonstruktionen, Armaturenbrettträger und Frontend-Montageträger aus präzise gefertigtem, leichtem Magnesiumguss oder die Heckklappe aus SMC-Kunststoff (Sheet Molding Compound – ein Faser-Kunststoff-Verbund).

### **Modernes und progressives Karosseriedesign**

Als waschechter Dynamiker besitzt der Range Rover Sport selbstverständlich das passende Outfit: ein modernes, progressives Karosseriedesign, das das Modell sehr selbstbewusst, kraftvoll und muskulös auftreten lässt. Die jüngste Generation des Range Rover Sport greift beim Karosseriestyling auf das erfolgreiche Erbe seines Vorgängers zurück. Er verbindet dieses unverwechselbare Design mit einer schlankeren, frischeren Erscheinung, die Hand in Hand geht mit einer deutlich optimierten Raumnutzung: eine gelungene Design-Evolution.

Vom Markenkollegen Range Rover unterscheidet sich der Dynamik-SUV dadurch, dass er 149 Millimeter kürzer, 55 Millimeter flacher und noch leichter ist: Im direkten Modellvergleich bringt der Range Rover Sport 45 Kilo weniger auf die Waage.

### **Im Innenraum dominiert Sportlichkeit**

Im Innenraum des Range Rover Sport fühlen sich sportlich wie komfortabel orientierte Besucher sofort wohl. Denn das Interieur kennzeichnet eine ausgeprägte Liebe zum Detail und zu bewährter Handwerkskunst sowie eine klare, unverkennbare Architektur.



ABOVE & BEYOND

In seinem Marktsegment ist der Range Rover Sport der Gradmesser für gelungenes Design – mit einer einzigartigen Mischung aus Stil, Luxus und Understatement. Kraftvolle, elegante Linien wechseln sich ab mit erstklassigen Materialien, untermalt von einer Extraportion Sportlichkeit. Hochwertige, angenehm weiche „Soft-Touch“-Materialien kontrastieren reizvoll mit Echtmetalldetails und ihrer eher „coolen“ Optik.

Im Range Rover Sport erwartet den Fahrer ein durchdachtes System von Steuerungen und Anzeigen. Es präsentiert sich mit einem eleganten, aufgeräumten Layout ebenso wie mit modernster Funktionalität. Besonders stark ins Auge fällt natürlich das ultramoderne, hochauflösende 12,3-Zoll-Display für die Instrumente. Als zweite Hauptanzeige steht ein 8-Zoll-Touchscreen für Steuerungen und Infotainment bereit.

Lieferbar ist ferner im Range Rover Sport-Jahrgang 2016 ein neues Surround-Kamerasystem mit optimierter Bildschärfe sowie einer integrierten Waschdüse für die Rückfahrkamera. Die Kameras dienen zur Unterstützung von drei innovativen Assistenzsystemen: Verkehrsschildererkenner sowie Spurhalte- und Fernlichtassistent. Die Geschwindigkeitsregelung wiederum arbeitet mit „Queue Assist“, dem Stauassistenten, der die ACC-Funktion bis zum Stillstand der Fahrzeugkolonne ausdehnt. Weiterhin erhältlich ist ein erweiterter Einparkassistent, der auch das Manövrieren in quer angeordnete Parklücken übernimmt.

Die Sitze des Range Rover Sport präsentieren sich besonders stark ausgeformt: vorn mit optimierter Polsterung und hinten mit Einzelsitzausformung. Im Fond genießen die Mitfahrer darüber hinaus eine großzügige Bein- und Schulterfreiheit. Noch mehr Flexibilität eröffnet die optionale 5+2-Sitzkonfiguration, bei der die zwei zusätzlichen Plätze dank elektrischer Betätigung mühelos im Kofferraumboden verschwinden.

Bei der Ausstattung haben die Kunden die Wahl unter den sechs Alternativen S, SE, HSE, HSE Dynamic, Autobiography Dynamic und SVR. Ein mehr als reiches Angebot an Farben, Materialien und Ausstattungsdetails lässt keine Wünsche nach einem SUV mit höchst individuellem Charakter offen. Zum Angebot zählen insgesamt 13 Innenraum-Farbkonzepte, darunter zwei- und dreifarbige Lösungen, sowie 19 Lackfarben und zahlreiche Wahlmöglichkeiten für Innenraumdekore, Karosserieakzente und die Farbe des Dachhimmels.



ABOVE & BEYOND

Neu in die Angebotspalette gelangten zum Modelljahr 2016 beispielsweise die Außenfarben Zanzibar, Waitomo Grey und Carpathian Grey.

### **Elektrische Heckklappe mit bequemer Gestensteuerung**

Eine weitere Neuheit im Programm ist die Gestensteuerung der elektrischen Heckklappe. Dabei lässt sich die Klappe am Heck bequem öffnen oder schließen, indem der Benutzer seinen Fuß an einer bestimmten Stelle unterhalb des hinteren Stoßfängers bewegt – gerade mit vollen Händen ein beträchtlicher Komfortgewinn, der jedoch keinerlei Auswirkungen auf die Sicherheit des Fahrzeugs hat. Auch kann das neue, besonders praktische Merkmal sogar mit einer Anhängerkupplung kombiniert werden.

Noch mehr Komfort im Range Rover Sport verspricht gleichfalls die Integration der automatischen Fahrzeugabsenkung „Automatic Access Height“. Das System senkt das Karosserieniveau beim Abstellen des Fahrzeugs automatisch und vereinfacht dadurch Ein- und Ausstieg. Der gesamte Vorgang dauert lediglich 3 Sekunden und reduziert die Ein-/Ausstiegshöhe um volle 50 Millimeter.

Mehr Möglichkeiten, eine optimierte Smartphone-Konnektivität und höhere Bedienungsfreundlichkeit sind schließlich die Kennzeichen des InControl-Systems im Range Rover Sport 2016. Das Angebot umfasst beispielsweise die Variante InControl Remote Premium, die per Smartphone-App unter anderem das Ver- und Entriegeln der Türen, die Aktivierung der Standheizung sowie die Betätigung von Blinkern und Hupe ermöglicht, um das Fahrzeug einfacher zu lokalisieren.

Weiterhin bietet die hochmoderne Konnektivitäts-Plattform InControl Apps die Möglichkeit, kompatible Smartphone-Apps über den neugestalteten Acht-Zoll-Touchscreen im gewohnten Look und mit bekannter Funktionalität anzuzeigen und zu bedienen.

Damit nicht genug – im InControl-Connect-Paket hält Land Rover weitere interessante Funktionen bereit: So ist ein Wi-Fi-Hotspot verfügbar, über den bis zu acht Geräte gleichzeitig mit dem Internet verbunden werden können. Mithilfe des serienmäßigen Bausteins InControl Protect kann bei Bedarf Kontakt zu Pannen- oder Rettungsdiensten aufgenommen werden. Außerdem lassen sich über eine spezielle Land Rover-App auf dem Smartphone Informationen



ABOVE & BEYOND

zum Fahrzeugzustand abrufen – beispielsweise, ob Türen und Fenster des Range Rover Sport offen oder verschlossen sind. InControl Secure schließlich stellt fest, ob der Wagen unbefugt bewegt wird und erlaubt das Aufspüren eines gestohlenen Fahrzeugs.

Aus dem Angebot innovativer Technik im Range Rover Sport der Auflage 2016 ragt weiterhin „InControl Touch Plus“ heraus – das neu konzipierte Infotainmentsystem mit intuitiv bedienbarem Acht-Zoll-Touchscreen, maximaler Konnektivität, Festplatten-Navigationssystem und Audioserver. „InControl Touch Plus“ zählt zur Serienausstattung aller Range Rover Sport-Versionen mit Ausnahme des S-Modells. Das Navigieren durch die Menüs gestaltet sich dabei denkbar einfach, denn zum Seitenwechsel reicht das von Smartphones bekannte „Wischen“.

Neben dem Standard-Audiosystem mit acht Lautsprechern und 250 Watt Leistung haben die Kunden die Möglichkeit, ihren Range Rover Sport akustisch und digital aufzurüsten – zum Beispiel mit DAB+, TV-Empfang, der praktischen „Dual-View“-Technik zum parallelen Betrachten von zwei Bildern auf dem Touchscreen oder hochwertigen Audioanlagen bis hin zum „Signature Reference“-Soundsystem von Meridian mit 24 Lautsprechern und 1700 Watt Leistung.

### **Jaguar Land Rover Versicherungsdienst**

Zu den Serviceleistungen von Jaguar und Land Rover in Deutschland zählt auch ein eigener Versicherungsdienst. Neue Jaguar- und Land Rover-Modelle können direkt und unkompliziert bei den Vertragshändlern zu attraktiven Konditionen versichert werden. Der Range Rover Sport erhält zu einer Flatrate von 179 Euro Euro monatlich einen kompletten Versicherungsschutz mit Haftpflicht, Teil- und Vollkasko – unabhängig von Schadenfreiheits- und Regionalklassen. Der Jaguar Land Rover Versicherungsdienst bietet außerdem sehr kundenfreundliche Entschädigungsregelungen und kann um weitere Produkte wie Schutzbrief, Insassenunfallversicherung, GAP-Versicherung oder Drei-Jahres-Wartungspaket, ergänzt werden.

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter

<http://de.media.landrover.com>

Besuchen Sie uns auch bei Facebook oder folgen Sie uns auf Twitter!

<http://facebook.com/landrover.de>, <http://twitter.com/landroverde>



ABOVE & BEYOND

**Pressekontakt:**

Mayk Wienkötter, Leiter Produkt- und Markenpresse

Land Rover Deutschland

Tel.: +49 (0) 61 96/95 21-160

Mobil: +49 (0) 151/180 130 40

E-Mail: [maykwien@jaguarlandrover.com](mailto:maykwien@jaguarlandrover.com)

\*

Range Rover Sport 3.0 TDV6 A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 7,8 - außerorts 6,4 - kombiniert 6,9; CO<sub>2</sub>-Emission 182 g/km)

Range Rover Sport 3.0 SDV6 Hybrid A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,8 - außerorts 5,9 - kombiniert 6,2; CO<sub>2</sub>-Emission 164 g/km)

Range Rover Sport 3.0 SDV6 A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 7,9 - außerorts 6,4 - kombiniert 7,0; CO<sub>2</sub>-Emission 185 g/km)

Range Rover Sport 4.4 SDV8 A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 10,8 - außerorts 7,6 - kombiniert 8,4; CO<sub>2</sub>-Emission 219 g/km)

Range Rover Sport 5.0 V8 Supercharged A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 18,3 - außerorts 9,9 - kombiniert 12,8; CO<sub>2</sub>-Emission 298 g/km)

Range Rover Sport 5.0 V8 Supercharged SVR A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 18,3 - außerorts 9,9 - kombiniert 12,8; CO<sub>2</sub>-Emission 298 g/km)

Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery Sport, Discovery, Range Rover Evoque,

Range Rover Sport, Range Rover inklusive Supercharged-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: Range Rover 5.0l V8 Supercharged Benziner: 12,8 – Range Rover Evoque eD4: 4,2 l/100 km

CO<sub>2</sub>-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 299 – 109 g/km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Jaguar- und Land Rover-Vertragspartnern und bei Jaguar Land Rover Deutschland GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter [www.dat.de](http://www.dat.de) verfügbar.